

## Kerner, Justinus: Das braune Büblein (1824)

- 1 Mich freute herzlich, herzlich, traun!
- 2 So oft ich es gesehen,
- 3 Stets springen, niemals gehen,
- 4 Ein Büblein, ganz kastanienbraun.
  
- 5 Es war so frisch, so munter, ach!
- 6 Kam wo ein Pferd gesprungen,
- 7 Sah man den braunen Jungen
- 8 Ihm rennen wie ein Windspiel nach.
  
- 9 Wo ist dein Büblein, Mutter? – weh!
- 10 Du führst mich in die Kammer,
- 11 Da liegt – o herber Jammer! –
- 12 Dein braunes Büblein weiß wie Schnee.
  
- 13 Der Wind weht durch sein Sarggewand,
- 14 Die Fenster stehen offen,
- 15 Die Uhr ist abgeloffen,
- 16 Tautropfen rinnen ab die Wand.

(Textopus: Das braune Büblein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40949>)